

## Leben im Kloster

Auf der diesjährigen Herbsttagung des Kreisverbandes Hannover war die Äbtissin des Klosters Wennigsen zu Gast.

Ein beeindruckender Lebensweg. Die im Jahr 1961 geborene Mareile Preuschhof erlernte nach ihrem Abitur zuerst den Beruf der Hebamme. Aus dem zu dieser Zeit resultierenden Umgang der Eltern beim Verlust eines Kindes, entstand ihr Weg in die Trauerbegleitung und sie erwarb sich das Diplom der Sozialpädagogik mit dem Schwerpunkt Gesprächsführung. Sie war maßgeblich am Aufbau des ambulanten Hospizdienstes in Hannover verantwortlich. Doch die Arbeit in der Sterbe- und Trauerbegleitung wurde noch erweitert durch ein berufsbegleitendes Studium der Theologie. Ab 2015 war sie dann in der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck ordiniert. Da sie jedoch auch ein großes Interesse an der spirituellen Meditation hat, den Umgang mit Menschen liebt und gerne organisiert, hat sie jetzt ihre Aufgabe als Äbtissin im Wennigsen gefunden. Dort können die Menschen im Haus der Stille und Begegnung Ruhe finden und neue Kraft tanken.

Ein beeindruckender Lebensweg, zu dem auch eine Ehe gehörte und zwei Kinder die Aufmerksamkeit ihrer Mutter forderten.

